

**Dringliche Interpellation Gahlinger-Niederhelfenschwil:
«Sonderkredit Wil West: fehlende Transparenz im Abstimmungsbüchlein**

Am 25. September 2022 stimmt die St.Galler Stimmbevölkerung über einen Sonderkredit von 35 Mio. Franken für die Erschliessung, Entwicklung und Vermarktung des Areals Wil West ab. Im Abstimmungsbüchlein wird der Schwerpunkt auf die Erläuterung zu den geplanten Arbeitsplätzen und auf die neuen Verkehrsverbindungen gelegt. Die Informationen zum Landbedarf, der für die Umsetzung der Pläne benötigt wird, sind unvollständig. So werden beispielsweise lediglich die rund 12,4 ha erwähnt, die im Eigentum des Kantons St.Gallen sind, nicht aber, dass der gesamte Landbedarf für die Erschliessung, einschliesslich für die neuen Verkehrsverbindungen, viel grösser ist. Ebenso wenig erwähnt wird, wie gross die Fruchtfolgeflächen sind, ganz zu schweigen davon, was darunter zu verstehen ist, nämlich hochwertiges Ackerland.

Im Interesse der Verpflichtung, die freie Willensbildung der Stimmbevölkerung durch objektive und vollständige Entscheidungsgrundlagen zu gewährleisten, muss vor der Abstimmung Transparenz und Klarheit geschaffen werden.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie gross ist die heutige Gesamtfläche des für die Entwicklung vorgesehenen Areals Wil West, aufgeteilt nach landwirtschaftlich genutzten bzw. nicht genutzten Flächen, Fruchtfolgeflächen und versiegelten Flächen (Gebäude, Strassen usw.)?
2. Wie gross ist die gesamthaft wegfallende Kulturlandfläche nach Vollendung des Projekts Wil West, das nicht kompensiert werden wird?
3. Ist die Regierung bereit, in angemessener Form die Stimmberechtigten über den gesamten Landbedarf zu informieren sowie eine vollständige und verständliche Erklärung darüber zu geben, was unter Fruchtfolgeflächen zu verstehen ist, wie deren vom Bund vorgeschriebener Ersatz vor sich geht und wie hoch die zu diesem Zweck geplanten Kompensationszahlungen sein werden?»

19. September 2022

Gahlinger-Niederhelfenschwil